

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 228.

Mittwoch den 7. Oktober 1903.

(3995)

S. 20.182.

Rundmachung.

Der auf Grund der kaiserl. Verordnung vom 15. September 1900, R. G. Bl. Nr. 154 (§ 3 a), und der Ministerial-Verordnung vom 18. September 1900, R. G. Bl. Nr. 155, betreffend die Abwehr und Tilgung der **Schweinepest**, ermittelte, in Laibach im Monate September 1903 bestandene **durchschnittliche Marktpreis** für geschlachtete (ausgeweidete) Schweine aller Qualitäten, welcher im Monate **Oktober 1. J. in Krain** als Grundlage der Entschädigungsberechnung für anlässlich der Durchführung obiger Verordnungen getöbete Schlachtschweine zu dienen hat, **beträgt per Kilogramm 96 Heller.**

Dies wird hiemit verlautbart.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 6. Oktober 1903.

St. 20.182.

Razglas.

Na podstavi cesarskega ukaza z dne 15. septembra 1900, dr. zak. št. 154 (§ 3 a), in ministrskega ukaza z dne 18. septembra 1900, dr. zak. št. 155, o odvratanju in zatoru **svinjske kuge** izračunjena, v Ljubljani meseca septembra 1903 plačevana **poprečna tržna cena** za zaklane prašiče (brez drobi) vseh vrst, ki ima biti meseca **oktobra t. l. na Kranjskem** za podstavo pri zahtevanju odškodnine za prašiče za klanje, ki se zakoljejo ob izvrševanju zgoraj navedenih dveh ukazov, **znaka 96 h za kilogram.**

To se daje na občno znanje.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 6. oktobra 1903.

(3978) 3-1

S. 82.

Prüfungsanzeige.

Die nächsten **Schreibfähigkeitsprüfungen** für allgemeine Volks- und Bürger Schulen werden bei der hiesigen Prüfungskommission am 3. November 1903

und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Kandidaten und Kandidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in Gemäßheit der Ministerial-Verordnung vom 31. Juli 1886, S. 6033, gehörig instruierten Zulässigkeitsgesuche zur Prüfung im Wege der Schulleitung bei ihrer vorgesetzten Bezirksschulbehörde, und sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, mit Beischluss ihrer Dienstzeugnisse und eines von einem Amtsärzte ausgestellten Zeugnisses über physische Eignung des Bewerbers zum Lehrerberufe unmittelbar bei jener Bezirksschulbehörde, in deren Bereich sie zuletzt in Verwendung gewesen sind, und zwar **rechtzeitig** einzubringen, damit die Bezirksschulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche

bis zum 28. Oktober 1903

der unterzeichneten Prüfungskommission zu übermitteln.

Jene Kandidaten und Kandidatinnen, welche ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche um Zulassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere schriftliche Einberufung abzuwarten,

am 3. November 1903,

vormittags um 8 Uhr zum Beginne der schriftlichen Prüfung in den hierfür bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt einfinden.

Laibach am 4. Oktober 1903.

Direktion der k. k. Prüfungskommission für allgemeine Volks- und Bürger Schulen.

(3977)

Präf. 2594

4/3.

Randleioberoffizialstelle

beim Bezirksgerichte Bölkmarkt oder bei einem anderen Gerichte zu besetzen. Bewerbungen sind unter Nachweis der Sprachkenntnisse

bis 20. Oktober 1903

beim Landesgerichts-Präsidium Klagenfurt einbringen.

K. k. Landesgerichts-Präsidium Klagenfurt

am 5. Oktober 1903.

(3920) 3-1

S. 16.964/1903.

Rundmachung

des k. k. Finanz-Ministeriums in Betreff der Ausfolgung neuer Couponsbogen zu den 4prozentigen Silber-Prioritäts-Obligationen der Kaiser Franz Josef-Bahn.

Mit Rücksicht auf die am 1. Oktober d. J. eingetretene Fälligkeit der Talons der 4prozentigen Silber-Prioritäts-Obligationen der Kaiser Franz Josef-Bahn zu 5000, 1000 und 200 fl. d. W. in Silber werden hiemit für die Fälligkeiten neuer Couponsbogen folgende Bestimmungen getroffen:

1.) Die Ausgabe der neuen Couponsbogen, welche 38 Halbjahrescoupons mit den Fälligkeitsterminen 1. April 1904 bis 1. Oktober 1922 zu 100, 20 und 4 fl. d. W. in Silber, sowie einen Talon mit dem Umrechnungstermine 1. Oktober 1922 enthalten, hat mit 1. Oktober 1903 begonnen.

2.) Die neuen Couponsbogen können erhoben werden:

- a) in Wien: bei der k. k. Staatsschuldenkasse;
- b) in Berlin: bei der Direktion der Diskontogesellschaft, Bank für Handel und Industrie, S. Bleichröder und Deutschen Bank;
- c) in Frankfurt a. M.: bei der Filiale der Direktion der Diskontogesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie und Deutschen Vereinsbank;
- d) in Stuttgart: bei der württembergischen Vereinsbank.

3.) Bei der Staatsschuldenkasse haben die Parteien, wenn sie mehr als einen Talon beibringen, die Talons mittelst Konsignationen, welche nach Wertkategorien getrennt auszufertigen sind, einzureichen.

Über mehrere Konsignationen derselben Gattung ist ein Summarium mit Angabe der Anzahl der Pakete und der Stückzahl der Talons

beizubringen. Einzelne Talons sind ohne Konsignation einzureichen, doch sind auf ihrer Rückseite der Name und die Adresse des Einreichers anzusetzen.

Über die eingereichten Talons werden den Parteien Rückscheine ausgestellt, in welchen der Zeitpunkt angegeben ist, zu welchem die entsprechenden Couponsbogen gegen Abgabe des Rückcheines behoben werden können.

Parteien, welche außerhalb Wiens in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern ihren Wohnsitz haben, ist gestattet, die Einreichung von Talons bei der k. k. Staatsschuldenkasse durch Vermittlung der k. k. Steuerämter und außerhalb Niederösterreichs auch durch Vermittlung der k. k. Landesstellen (Landeshauptstellen, Finanzlandesstellen, Landeszahlämter, Filial-Landesstellen in Krakau) berart zu bewirken, daß die Talons in derselben Weise, wie es für die Einreichung bei der k. k. Staatsschuldenkasse vorgeschrieben ist, dem k. k. Steueramte, beziehungsweise der Landesstelle zum Behufe der Einreichung an die k. k. Staatsschuldenkasse gegen Empfangsbefätigung übergeben und feinerzeit die von dieser Kasse an das k. k. Steueramt, beziehungsweise die k. k. Landesstelle

gelangenden Couponsbogen daselbst gegen Rückstellung der Empfangsbefätigung überreicht werden.

Der Zeitpunkt der Ausfolgung des Couponsbogens wird im letzteren Falle dem Einreichers seitens des Steueramtes, beziehungsweise der Landesstelle bekannt gegeben werden.

4.) Bei den unter 2 b, c und d angegebenen Vermittlungsstellen sind die Talons doppelt angefertigte Verzeichnisse einzubringen, welche die nach Wertkategorien getrennt angeführten Nummern der Talons enthalten und die führenden Nummer der Talons enthalten und die Partei unter Angabe ihres Wohnortes angeben müssen.

Die eingereichten Talons werden von den Vermittlungsstellen mit der Befätigung der Vermittlung versehen und sodann der Partei mit Angabe des Zeitpunktes, zu welchem die Talons erhoben werden können, zurückgestellt. Der angegebenen Zeit werden der Partei die Talons gegen Vorbringen der Befätigung der Vermittlung ausgehändigt. Die Talons werden der Partei mit der Befätigung der Vermittlung ausgehändigt.

5.) Die neuen Couponsbogen werden an die Partei in allen Fällen unentgeltlich verabreicht.

S. 18.133 ex 1903

Rundmachung

betreffend die **Vornahme einer Neuwahl in die Erwerbssteuerkommission der III. Klasse des Veranlagungsbezirktes Rudolfswert für die Veranlagungsperiode 1904/1905.**

Nachdem die auf Grund der hierortigen, in der „Laibacher Zeitung“ vom 25., 26. und 27. August 1903 in Nr. 192, 198 und 194 enthaltenen Rundmachung vom 20. August 1903, S. 15.484, am 25. September 1903 vorgenommenen Ergänzungswahl in die Erwerbssteuerkommission der III. Klasse des Veranlagungsbezirktes Rudolfswert resultatlos verlaufen ist, so wird im nachstehenden im Sinne des § 23 des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R. G. Bl. Nr. 220, und des Artikels 14, § 6, der Vollzugsvorschrift zum 1. Hauptstücke des genannten Gesetzes eine neuerliche Wahlmännerwahl und eine neuerliche Wahlmännerwahl bezüglich dieser Steuerklasse ausgesprochen.

Hievon werden alle Erwerbssteuerpflichtigen der III. Klasse des Veranlagungsbezirktes Rudolfswert mit dem Bemerkten in Kenntnis gesetzt, daß die näheren Bestimmungen über das Wahllokal, die Zeit des Beginnes und Schlusses der Wahlhandlung u. dgl. durch die Rundmachung der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Rudolfswert werden bekannt gegeben werden.

Die Anzahl der zu wählenden Wahlmänner, dann der von diesen zu wählenden Kommissionsmitglieder und Stellvertreter sowie die Wahlorte sind aus der nachstehenden Tabelle zu ersehen.

Veranlagungsbezirk, d. i. Sprengel der Bezirkshauptmannschaft in	Klasse der Erwerbssteuer-gesellschaft	Wahl der Wahlmänner			Wahl der Mitglieder in die Erwerbssteuerkommission und deren Stellvertreter			
		Wahlort (Sitz des Steueramtes)	Wahltag	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner	Wahlort (Sitz der Bezirkshauptmannschaft)	Wahltag	Anzahl der zu wählenden Mitglieder	Anzahl der Stellvertreter
Rudolfswert	III.	Seisenberg	9. Oktober 1903	1	Rudolfswert	17. Oktober 1903	1	2
		Treffen	10. Oktober 1903	1				
		Rudolfswert	10. Oktober 1903	3				

Laibach am 2. Oktober 1903.

Anmerkung. Die Erwerbssteuerpflichtigen der III. Klasse üben in allen Veranlagungsbezirken (der Sprengel jeder Bezirkshauptmannschaft bildet einen Veranlagungsbezirk der III. Klasse) mit Ausnahme des Veranlagungsbezirktes „Laibach Stadt“ ihr Wahlrecht mittelbar, d. i. durch Wahlmänner, aus, welche zunächst in jedem Steueramtsbezirkte aus der Mitte der Erwerbssteuerpflichtigen der genannten Klasse dieses Bezirktes zu wählen sind.

Razglas

glede nove volitve v pridobninsko komisijo III. razreda priredbenega okraja „Rudolfovo“ za priredbeno dobo 1904/1905.

Ker je bila volitev, katera je bila s tukajšnjim razglasom dne 20. avgusta 1903, št. 15.484, objavljenim v uradnem listu št. 192, 193 in 194 dne 25., 26. in 27. avgusta 1903, na dan 25. septembra t. l. določena, brezuspešna, se nastopno razpiše v razpisu št. 29. zakona 25. oktobra 1896, dr. zak. št. 220, in člena 14, št. 6, izvršitvenega predpisa k l. poglavju omenjenega zakona „Rudolfovo“.

Volilnih mož in nova volitev udov in namestnikov v pridobninsko komisijo III. razreda priredbenega okraja „Rudolfovo“.

O tem se obveščajo vsi davčni zavezanci III. razreda imenovanega priredbenega okraja z opazko, da je razvideli natanko neje določbe o volišču, uri začetka in konca volitve i. t. d. iz običajnega razglasila c. kr. okrajnega glavarstva v Rudolfvo.

Število volilnih mož in komisijjskih udov in njih namestnikov, katere naj volilni može izvolijo, kakor tudi volilni določbe in kraji razvidijo se iz naslednje tabele:

Priredbeni okraj (to je okrajno glavarstvo)	Razred davčne družbe	Volitev volilnih mož			Volitev udov pridobninske komisije in namestnikov		
		volilni okraj (sedež davčnega urada)	dan volitve	število volilnih mož, ki se imajo voliti	Volilni okraj, sedež okrajnega glavarstva	dan volitve	število udov namestnikov
Rudolfovo	III.	Zužemperk	9. oktobra 1903	1	Rudolfovo	17. oktobra 1903	1 2
		Trebnje	10. oktobra 1903	1			
		Rudolfovo	10. oktobra 1903	3			

Ljubljana, dne 2. oktobra 1903.

Opomba. Pridobninski zavezanci III. razreda vseh priredbenih okrajev (okraj vsakega glavarstva obsega jeden priredbeni okraj III. razreda) razen priredbenega okraja „mesto Ljubljana“ izvršujejo svojo volitveno pravico posredno, to je po volilnih možih, katere si volijo najprej v vsakem davčnem uradnem okraju izmed pridobninskih zavezancev imenovanega razreda tega okraja.

St. 18.113 ex 1903

Echtes Kornbrot

mehrere Gattungen Weizenbrot, Kartoffelbrot (Kaffeegebäck), Klein- und Luxusgebäck, Briochegebäck, Kranzkuchen, Stollen, Pressburger Nuss- und Mohnbeugel etc. stets frisch zu haben in der

Brot- und Gebäckfabrik
J. J. Kantz, Laibach.

Verkaufstellen: Römerstrasse Nr. 16.

Franz Josefstrasse Nr. 1.

Petersstrasse Nr. 35.

Rosengasse Nr. 11.

Karlstädterstrasse Nr. 6.

Triesterstrasse Nr. 6.

Šiška Nr. 2. (1255) 80-56

Allfällige Wünsche und Beschwerden bitte ich Römerstrasse Nr. 16 bekannt geben zu wollen.

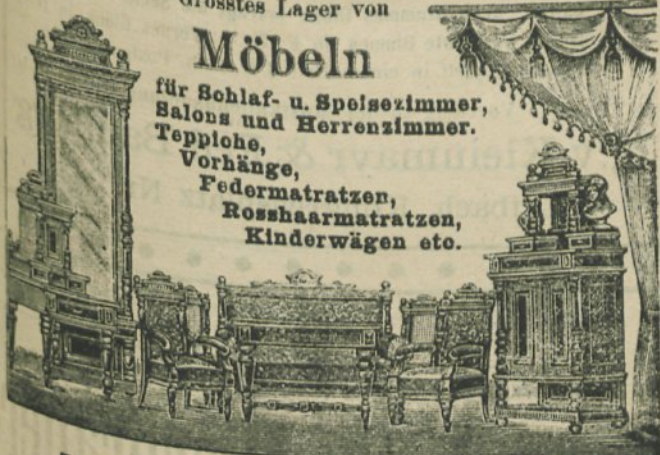
Möbelfabrik J. J. NAGLAS

Laibach, Auerspergplatz Nr. 7. (3065) 50-19

Grösstes Lager von

Möbeln

für Schlaf- u. Speisezimmer,
Salons und Herrenzimmer.
Teppiche,
Vorhänge,
Federmatratzen,
Rosshaarmatratzen,
Kinderwagen etc.



Billigste Preise!

Solideste Ware!

Gegründet 1847.

P. J.

(3944) 3-2

Erlaube mir, von meiner Auslandsreise zurückgekehrt, höflichst anzuzeigen, dass sämtliche Neuheiten bereits am Lager sind und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Alois Persché.

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern samt Zugehör, ist im I. Stocke des Hauses Nr. 12 Maria Theresienstrasse (3980) 3-1

für den Novembertermin zu vermieten.

Anzufragen dortselbst.

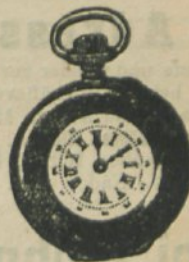
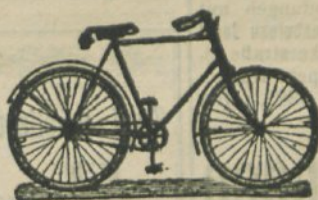
Möbliertes (3981) 3-1

Zimmer

im I. Stocke des Hauses Nr. 14 am Rain, gassenseits, mit separatem Eingang, ist sofort zu vermieten.

Verlangt Preiskurante!

Eröffnungs-Anzeige.



Hiemit beehre ich mich dem P. T. Publikum zur Kenntnis zu bringen, daß ich in der Prešerengasse, gegenüber dem Franziskanerkloster, ein großes, neu eingerichtetes Verkaufs-Etablissement für Uhren, Gold- und Silberwaren, Nähmaschinen, Bicycles etc. eröffnet habe und daß sich die Filiale im früheren Geschäfte am Rathausplatze befindet.

Auf Anraten der Direktion der Aktiengesellschaft vereiniger Uhrenfabriken «Union» in Biel und in Genf in der Schweiz mußte ich als Mitglied der genannten Gesellschaft ein größeres Lokal aufnehmen, um dem löbl. Publikum mit ihren Erzeugnissen besser dienen zu können, denn je größer die Auswahl, desto leichter und billiger ist dann natürlich die Bedienung. Ich habe mir daher viel Mühe gegeben, mein Verkaufs-Etablissement mit einem so reichhaltigen Warenassortiment auszustatten, wie ein ähnliches bis heute noch nicht zu sehen war.

Besonders mache ich jedermann auf die Sammlung geschmackvoll ausgeführter Pendeluhren (über 150 Stück) in modernsten, schön geschnitzten Gehäusen mit verschiedenem Schlag, die jeder Hauseinrichtung angepaßt sind, aufmerksam.

Bemerke zugleich, daß es mir gelungen ist, eine größere Partie Brillant-, Diamant- und anderer kostbarer Ringe in verschiedener Ausführung, dann eine Menge Gold- und Silberwaren, Uhren etc. zu sehr günstigen Preisen käuflich an mich zu bringen, so daß mein Warenlager leicht jede Konkurrenz aushalten kann. (3979)

Zu zahlreichem Zuspruch und Aufträgen mich empfehlend zeichne ich hochachtungsvoll

Franz Čuden

Uhrmacher, Laibach

Prešerengasse, gegenüber dem Franziskanerkloster
Filiale im früheren Geschäfte am Rathausplatz.

Reparaturen werden in beiden Verkaufslökalen übernommen.

Keil-Lack

vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden.

Keils weiße Glasur für Waschtische 45 kr., (3261) 12-11
Keils Wachspasta für Parketten 60 kr.,
Keils Goldlack für Rahmen 20 kr.,
Keils Bodenwische 45 kr.,
Keils Strohutlack in allen Farben

stets vorrätig bei

A. Lilleg, Laibach, Jurčičplatz 1
(Jeglič & Leskovic' Nachfolger).

A. Thierrys echte Centifoliensalbe



ist die kräftigste Zugsalbe, übt durch gründliche Reinigung eine schmerzstillende, rasch heilende Wirkung, befreit durch Erweichung von eingedrungenen Fremdkörpern aller Art. Ist für Touristen, Radfahrer und Reiter unentbehrlich. Per Post franko 2 Tiegel 3 K 50 h.

Schutzengel - Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch - Sauerbrunn.

Man vermeide Imitationen und achte auf obige, auf jedem Tiegel eingetragene Schutzmarke.

Es empfiehlt sich sehr, dieses Mittel stets auf Reisen für alle Fälle mitzunehmen. (2265) 20-19

Im Hause Nr. 16 an der Wiener-
strasse ist im zweiten Stock eine schöne

Wohnung

bestehend aus drei großen Zimmern, kleiner
Küche, Keller, Holzlege und Dachboden-
abteilung, an einen **Garçon oder ein
kinderloses Ehepaar** vom 1. November
1903 ab zu vermieten.

Nähere Auskunft im zweiten Stock
beim Hauseigentümer. (3896) 3-3

Adressen

aller Berufe und Länder zur Versendung von
Offerten behufs Geschäftsverbindungen mit
Portogarantie im internat. Adressenbureau Josef
Rosenzweig & Söhne, Wien, I., Backerstraße 3.
Interurb. Telephon 16.881. Prospekt franko.
Budapest, V., Nádor utca 13. (3821) 20-4

Zwei Wohnungen

mit Gartenbenützung, bestehend aus drei
und vier Zimmern samt Zugehör, sind
**Bleiwaisstrasse Nr. 1 sofort oder
zum November-Termin zu ver-
mieten.** (3830) 4

Anzufragen dortselbst.

Vorzügliche, feine (1821) 129

Flaschen- weine

sind erhältlich bei

Edmund Kavčič
Laibach, Prešerenstrasse.

Im neubauten Hause Nr. 4 in der
Gerichtsgasse sind große

Kanzlei- Lokalitäten

sogleich oder für den November-Termin
zu vermieten.

Näheres bei **Alois Vodnik**, Steinmetz,
Bahnhofgasse. (3109) 10

Nervenleidenden

gibt ein Geheiltes aus Dankbarkeit
kostenlos Auskunft, wie sein Leiden
beschaffen war und wodurch er
gesund geworden. (3083) 25-10

W. Liebert, Leipzig-Co. Nr. 34.

40 Stück

Rosshaarmatratzen

dreiteilig, neu, von schön rot gestreiftem
Leinengradl, welche für ein Hotel bestellt
waren, sind wegen Nichtzahlung nunmehr
um den halben Preis (per Bett 16 fl.) zu
verkaufen. Größe: 195 cm lang, 95 cm breit.
15 Kilo schwer, versendet per Nachnahme
E. Steininger, Graz, Saackstrasse 11.
Verpackung 50 kr. mehr. (2378) 24

Damenkleider

werden nach dem neuesten Schnitt zu bil-
ligen Preisen angefertigt bei

Maria Garbeis (3946)
3-3

Deutsche Gasse Nr. 9, III. Stock.

Wohnung

bestehend aus zwei bis drei Zimmern,
Küche, Holzlege und Keller, wird von
einer **kinderlosen Partei bis 1. No-
vember gesucht.** (3901) 3-3

Gefällige Anträge unter «Professor»,
Herrengasse Nr. 4, I. Stock» erbeten.

Zwei möblierte oder unmöblierte

Zimmer

mit allem Komfort, werden so-
fort aufgenommen.

Zuschriften mit Angabe der Miete
unter «Professor» an die Administration
dieser Zeitung. (3962) 2-2

Fässer

verschiedener Größe sind zu verkaufen
bei **Joh. Buggenig**, Faßbindermeister,
Rudolfstrasse Nr. 5 und Bleiwaisstrasse
Nr. 42 in Laibach. (3947) 3-2

Ein grosses, elegant möbliertes

Monatzimmer

gassenseits, mit separiertem Eingang, even-
tuell mit Verpflegung, ist mit 15. Oktober
an einen Herrn zu vermieten. (3942) 3-2
Anzufragen Alter Markt Nr. 15, I. Stock.

Kaffeehaus

in Sušak

in vorzüglicher Lage, gut besucht, einträglich,
ist Familienverhältnisse halber
sofort zu verkaufen.

Auskünfte erteilt das Bierdepot in Fiume,
Via Ciotto Nr. 18. (3934) 3-3

Die besten und vollkommensten

PIANINOS

kauft man am billigsten gegen Cassa
und auf Monatsraten von fl. 7-
aufwärts, auch für die Provinzen,
direkt beim Fabrikanten
ENRICO BREMITZ
k. k. Hoflieferant
Triest, Börsenplatz 9,
Cataloge u. Condit. gratis u. franko.

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt wenn jede
Schachtel und
jedes Pulver A. Moll's Schutzmarke
und Unterschrift trägt.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches
Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungstätigkeit steigender Wirkung
und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgantia
Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen.

Preis der Original-Schachtel 2 K.

Fälschungen werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche
A. Moll's Schutz-
Marke trägt und mit der Bleiplombe
«A. Moll» verschlossen ist.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerz-
stillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen
bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche K 1-00.

Hauptversand durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.

In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLL's Präparate.
Depots: **Laibach:** Ubaldo von Trnkoczy, Apotheker; M. Leustek, Apotheker; St. Jos. Močnik, Apotheker; **Rudolfswert:** Jos. Bergmann, Apotheker.

Neueste Kompositionen von Josef Zöhrer

Musikdirektor der Philharmonischen Gesell-
schaft in Laibach.

Erinnerungen, op. 20. Ein Tanzpoem für Pianoforte zu vier
Händen zum Preise von 3 K 60 h. Postporto 10 h.

Aus vergangenen Tagen, op. 23. Sechs Stimmungsbilder für
Pianoforte zu zwei Händen, und zwar: Nr. 1: Widmung,
in As; Nr. 2: Erste Begegnung, in Des; Nr. 3: Geständnis,
in Ges; Nr. 4: Wohl kann die Brust den Schmerz verschlossen
halten, doch stummes Glück erträgt die Seele nicht, in H;
Nr. 5: Verblühte Blumen, in F; Nr. 6: Fernes Glück, in Des.
Preis komplett in einem Heft 3 K 60 h. Postporto 10 h.

Vorrätig in der Musikalienhandlung (3831) 10-10

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Johann Japls Bierbrauerei Graz

Depot: Laibach, Petersstrasse 47

empfiehlt den Herren Restaurateuren, Gastwirten und P. T. Privatkunden
ihre Bier in vorzüglichen Qualitäten in Fässern und Flaschen, mit Kork-
oder Patentverschluß, zu **billigsten Preisen.**

Gleichzeitig erlaubt sich selbe anzuzeigen, daß ihr auf der Internat.
nalen Gewerbeausstellung in Paris 1903 von der Jury für die Vorzüglichkeit
ihres Bieres das Ehrendiplom mit Ehrenkreuz und goldener Medaille
auf der Londoner Ausstellung, unter dem Protektorate des Königs
England, der Grand prix einstimmig zuerkannt wurde.
Aufträge werden an das obgenannte Depot erbeten.



Schicht-Seife,
sie ist garantiert rein und wäscht vorzüglich.



Beste Seife für Leinen- und
Baumwollwäsche.



für priv. feste Kaliseife. Beste Seife zum
Waschen von Woll- u. Seidenstoffen;
sie gibt auch die schönste Weiss-Wäsche

Man verlange beim Einkauf

garantiert reine Kern-Seife,
weil unreine Seife wenig ausbleicht und die
Wäsche schadet.

Wer wirklich
garantiert reine Kern-Seife
haben will, achte genau auf den Namen „Schicht-
und neblige Schutzmarken.“